



Der „Twin-Modus“ – Spielform für die E-Jugend

Saison 2025/2026

Hintergrund

Um den Leistungsdruck zu minimieren und die sportliche Entwicklung der Kinder wieder stärker in den Vordergrund zu rücken, wird in der G- und F-Jugend keine Meisterschaftsrunde ausgespielt. Auch in der E-Jugend sollen mittelfristig keine Meisterschaftsspiele im 7 gegen 7 mehr ausgetragen werden. Stattdessen sind Spiele im 4+1 gegen 4+1 im sogenannten „Twin-Modus“ vorgesehen. Dies bedeutet, dass mindestens auf zwei Feldern parallel gespielt wird und somit alle Kinder aktiv am Spielgeschehen teilnehmen können.

Voraussetzung

Mindestens 10 Kinder pro Mannschaft.

Spielprinzip

Beim Twin-Modus handelt es sich um einen Spielmodus, bei dem sich zwei Mannschaften auf mehreren Spielfeldern duellieren. Jede Mannschaft bildet je nach Spieleranzahl mindestens zwei Teams, die auf zwei Hauptspielfeldern und optional auf weiteren Nebenspielfeldern gegen ein gegnerisches Team antreten. Auf den beiden Hauptspielfeldern wird im 4+1 gegen 4+1 maximal 60 Minuten lang gespielt. Parallel spielen die Rotationsspieler auf weiteren Spielfeldern in kleineren Spielformen auf vier Minituren (siehe Abbildung 2). Wenn alle Teams auf einem ähnlichen Leistungsniveau agieren, sollen die Teams einer Mannschaft nach jedem Durchgang (Halbzeit, Drittel oder Viertel) die Felder und ihre Spieler durchwechseln, sodass immer neue Gegner aufeinandertreffen und jedes Kind mindestens einmal auf einem der 4+1-Felder gespielt hat.

Hinweise & Tipps

Die Anzahl an Nebenspielfeldern und die Wahl der jeweiligen Spielform sollte der Anzahl an Spielern und Teams angepasst werden und kann durchaus variieren. Das Ziel ist, dass jedes Kind während der gesamten Spielzeit auf einem der Felder aktiv spielt und kein Kind einer Mannschaft zuhause bleibt oder zuschauen muss. So können auf den Nebenspielfeldern auch Teams gebildet werden, die aus Spielern beider Mannschaften bestehen.

Für die Durchführung von Spielen im Twin-Modus werden mindestens 10 Kinder pro Mannschaft benötigt. Stehen am Spieltag weniger Kinder zur Verfügung, kann alternativ im „Single-Modus“ gespielt werden.

Tendenzwertung

Die Spiele können sowohl mit als auch ohne Wertung ausgetragen werden. Ergebnisse sollen nur für interne Zwecke erfasst werden, wenn hierdurch eine homogene Leistungseinteilung der Mannschaften ermöglicht wird. Die Wertungen sollen öffentlich nicht eingesehen werden können!

Soll eine Wertung der Spiele erfolgen, werden die Ergebnisse auf allen Spielfeldern berücksichtigt! Nach jedem Durchgang (Halbzeit, Drittel oder Viertel) wird auf jedem Spielfeld das Ergebnis in eine Tendenzwertung umgewandelt.

Somit ist jeder Spielabschnitt von Bedeutung, hohen Rückständen wird nicht über die weitere Spieldauer hinterhergelaufen und die Motivation für beide Teams bleibt konstant hoch, um Tore zu erzielen und zu verhindern.

Es folgt ein Beispiel für die Wertung eines Spiels (2 x 25 Minuten Spielzeit) zweier Mannschaften mit jeweils 4 Teams im Twin-Modus (siehe Abbildung 1).

Beispiel Tendenzwertung:

Mannschaft A gegen Mannschaft B

HF = Hauptspielfeld NF=Optionales Nebenspielfeld

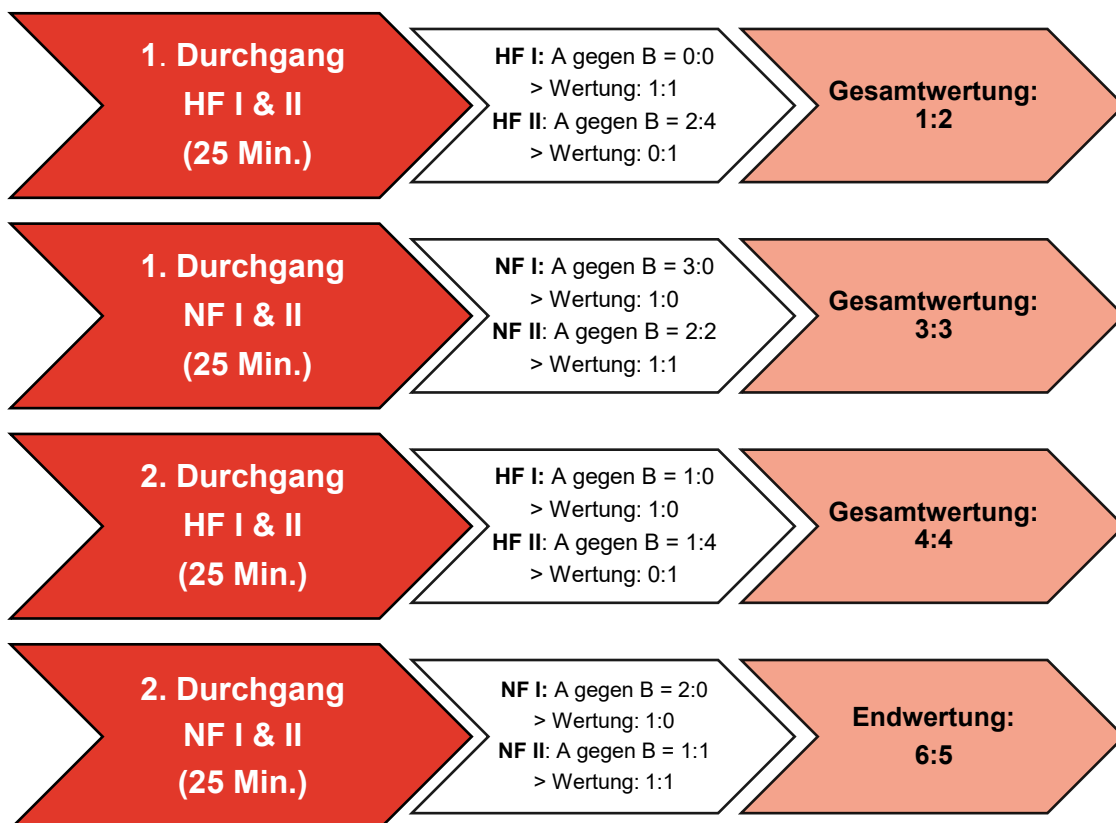


Abbildung 1: Wertung eines Spiels im Twin-Modus

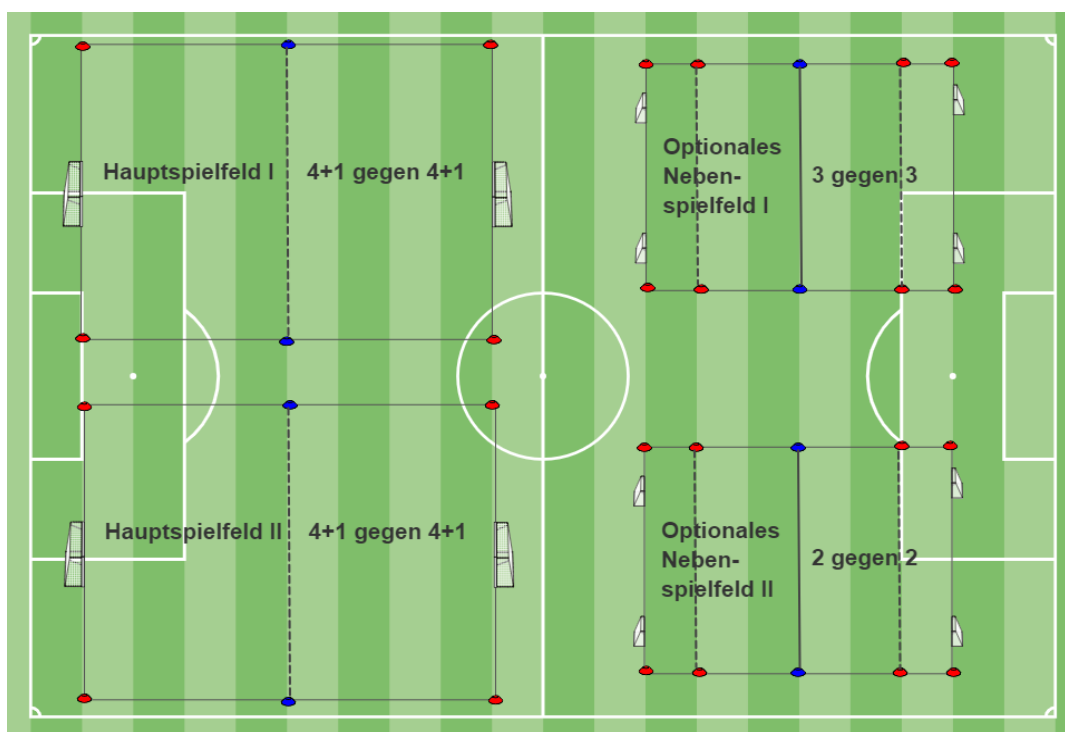


Abbildung 2: Platzübersicht für Spiele im Twin-Modus

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.